

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>7783/2025</b>	<b>Zentralbereiche</b> Frau Alter
<b>Verleihung Ehrenbürgerschaft</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Stadtrat</b>	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Stadtrat beschließt Herrn Jürgen Kreuzsch im Lichte seines langjährigen Engagements für die Stadt Mayen die Ehrenbürgerschaft der Stadt Mayen zu verleihen.

<b>Gremium</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>wie Vorlage</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtrat</b>					

**Sachverhalt:**

Nach den Maßgaben des § 23 GemO kann die Stadt Mayen Persönlichkeiten, die sich um sie besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen. Bei Herrn Jürgen Kreuzsch handelt es sich um eine solche Persönlichkeit.

Mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Mayen soll das langjährige Engagement von Herrn Jürgen Kreuzsch für die Stadt Mayen gewürdigt werden. Im Einzelnen gilt es insbesondere auf folgendes hinzuweisen:

Herr Kreuzsch ist seit 1970 Mitglied der Schützengesellschaft Mayen, in der er insgesamt 35 Jahre lang als Vorsitzender bzw. Brudermeister fungierte. In der Historie des Vereins findet sich kein Schützenhauptmann mit einer solch langen Amtszeit.

In seiner Amtsperiode wurden zahlreiche Feste und Veranstaltungen der Schützen in Mayen organisiert und gefeiert, darunter gleich zweimal das Bundesschützenfest der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften und einmal das europäische Schützenfest. In seine Verantwortung fielen über diesen Zeitraum wichtige Entscheidungen wie der Verkauf des vereinseigenen Hotelgebäudes sowie der Minigolfanlage, ebenso wie die Modernisierung der verschiedenen Schießstände zu einer der modernsten Anlagen der Region.

Seit 1987 ist Herr Kreuzsch auch im Bruderrat des Bundes Maria Laach aktiv. Er hat fast alle Auszeichnungen im Deutschen Schützenwesen erhalten. Jürgen Kreuzsch schaffte es über diesen langen Zeitraum immer wieder, ein motiviertes und engagiertes Vorstandsteam und viele helfende Hände an seiner Seite zu haben. Mit seiner Begeisterung für das Vereinsleben steckte er viele Menschen an und konnte mit den Mayener Schützen zahlreiche Erfolge erzielen.

Besonders wichtig war ihm das karitative Engagement der Schützen – hier besonders die Förderung der konduktiven Therapie für körper- und mehrfachbehinderte Kinder der Region. Jürgen Kreuzsch ist nicht nur ein Sympathieträger für das Schützenwesen, sondern vor allem für seine Heimatstadt Mayen. Ihm war dabei nicht nur das Sportschießen wichtig, sondern machte er es sich auch zur Aufgabe, die Tradition des historischen Schützenwesens aufrecht zu erhalten. Hier ist es ihm 35 Jahre lang erfolgreich gelungen, immer ein engagiertes Vorstandsteam sowie Betreuerinnen und Betreuer an seiner Seite zu haben. Durch seine menschliche Art konnte Jürgen Kreuzsch zahlreiche Menschen für die Vereinsarbeit begeistern.

Das ehrenamtliche Engagement Kreuzschs ist vor allem deswegen so bemerkenswert, weil er

in all der Zeit mitten im Berufsleben stand und ein Familienunternehmen aufgebaut, geführt und inzwischen erfolgreich übergeben hat.

Im Jahr 2000 erhielt Herr Kreusch bereits die Goldene Ehrennadel und daraufhin die goldene Verdienstplakette.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten für die Aufwendungen einer Feierstunde belaufen sich auf rund 1.700 €.

Haushaltsmittel müssen für die Ehrung bei Ausführung im laufenden Jahr überplanmäßig bereitgestellt werden.